

Veranstaltertagung

25.11.17 - Aarau



Ressorts:	LL: Laufleiter, WR: Wettkampfrichter, BL: Bahnleger, AN: Anmeldung, AUS: Auswertung, ST: Start, ZI: Ziel, IN: Info, FI: Finanzen, PR: Presse
Abkürzungen:	VHB: Veranstalter-Handbuch
Beilagen:	Alle Beilagen sind an folgendem Ort abgelegt: VHB->Dokumente->Veranstaltertagung->Veranstaltertagung 2017

Rückblick 2017/Ausblick 2018		
Rückblick 2017	- 9 Nationale Läufe und 6 Meisterschaften - Mittelland, Jura, Alpen, wenig im Frühling => Läuferstatistik: Anzahl Läufer, Verteilung über Kategorien - kann dazu dienen die Läuferverteilung für die Veranstaltung zu planen	LL, FI
	Beilage: Lauferstatistik_2017.pdf	LL,BL
	Siehe: VHB->Dokumente->Läuferstatistik	LL,BL
Saison 2018	Vorstellung der Saison 2018 -> siehe Beilage, alle Informationen sollten aktuell sein, falls etwas nicht stimmt bitte mit TD Rücksprache nehmen. An oder kurz nach der Tagung gemeldete Änderungen sind noch nicht berücksichtigt.	LL
	Beilage: Saison_2018.pdf	

Allgemeines / Tips		
Organisation	OK: Kern-OK (4-5 Personen: LL, Technik, Infrastruktur, Administration, Sponsoring), erweitertes OK -> 1-2 Sitzungen, Rest in den Untergruppen. Vorteil: keine langgezogene Diskussionen über Details (Menü, Helferbekleidung o.ä.)	LL
	Siehe: VHB->Laufleiter->Organisationskomitee	LL,BL
Vier Listen Prinzip	- Pflichtenhefte -> Vorlagen im VHB. Mit Ressortleiter besprechen, korrigieren! - Terminliste -> Eckpunkte setzen, Vorlage im VHB, mit TD besprechen - Beschlussprotokoll -> Beschlüsse festhalten - Pendenzen -> festhalten und kontrollieren	LL
Veranstalterhandbuch (VHB)	Sehr viele gesammelte Information und Musterdateien. Interessant für alle Ressorts, für jeden Ressortleiter ist das Hineinschauen ein Muss. Feedback Willkommen!	LL -> alle RL
	http://vhb.swiss-orienteering.ch	alle RL
Wettkampfordnung (WO)	aktuelle WO -> mindestens für LL, WR und BL Pflicht Es muss bekannt sein, wo was zu finden ist. Von Swiss Orienteering Homepage runter laden. Der Veranstalter muss selber gemäss WO entscheiden -> siehe Wettkampfrichter! Achtung WO Änderungen DV 2018!	LL, BL, WR
	Siehe: SO-Homepage->Wettkämpfe -> Wettkampfordnung WO	

Veranstaltertagung

25.11.17 - Aarau



Wettkampfrichter (WR)	<p>Oft steht in der WO „der Veranstalter entscheidet“, es ist jedoch nicht definiert wer das ist. Um sicher zu stellen, dass solche Entscheidungen von einer in WO Fragen bewanderten Person gefällt werden soll an grösseren Wettkämpfen ein Wettkampfrichter benannt werden. Der Wettkampfrichter personifiziert somit am Wettkampftag "den Veranstalter" in WO Belangen.</p> <p>Seit 2014 ist der Wettkampfrichter in der WO (Art. 144bis) verankert. Der WR kann, muss aber nicht in den Weisungen bezeichnet werden. Die Information muss wissen wie der WR zu kontaktieren ist. WR soll nicht Teil des Schiedsgerichts sein jedoch bei einem Entscheid angehört werden.</p>	LL, WR
Siehe: VHB->Laufleiter->Wettkampfrichter		

Saison 2018 Allgemeine Informationen		
Sponsoring Simon Laager	<p>Info von Simon zur Saison 2018 bezüglich Sponsoring -> siehe Beilage -> neuer Leiter Marketing: Simon Laager / Martin Erpen -> kein Sponsor der Punkteliste</p>	LL, Finanzen
	Präsentation: Sponsoring_2017.ppt	LL
Kommunikation/Medien Simon Laager	<p>In beiliegender Präsentation von Simon Laager (Chef Kommunikation) finden sich Informationen über die Kommunikation von Sportanlässen, die möglichen Kanäle dazu sowie zur Kommunikation in besonderen Situationen (Laufabsage, Vorfälle während dem Lauf etc.).</p> <p>Medienverantwortlicher Leistungssport ist Raphael Huber. Er koordiniert für die nationale Saison die Kommunikation auf die Verbandshomepage. Weitere Medienarbeit ist Sache des Veranstalters.</p>	LL, AUS
	Präsentation: Kommunikation_Medien_2017.pdf	LL, AUS, PR
SwissOrienteering Magazine	<p>Aus Kostengründen erscheinen seit dem Jahr 2014 zwei Doppelnummern (Juni/Juli!). Bei Publikation von Ausschreibungen ist darauf zu achten. Publikation im SO Magazine ist für Nationale und Meisterschaften Pflicht! Erscheinungsdaten und Redaktionsschluss finden sich unter untenstehendem Link.</p>	LL, AN
	https://www.swiss-orienteering.ch/de/verband/magazin.html	
Vorgaben Leistungssport	siehe Liste -> bei Fragen beim TD oder direkt bei Christine Lüscher nachfragen.	LL, BL, AUS
	Beilage: Vorgaben_Leistungssport_2018.pdf	LL, BL, AUS
Regionale Auslosung	Regionale Auslosung für nationale Läufe: Vorschlag nicht Pflicht! Ist bei GO2OL Anmeldungen bereits berücksichtigt.	LL, BL, AUS
	Beilage: RegionaleAuslosung_2018.pdf	LL, BL, AUS

Veranstaltertagung

25.11.17 - Aarau

<p>Startgelder 2018</p>	<p>Der Bereich Technik stellt sich auf den Standpunkt, dass die Veranstaltung selber kostenneutral sein soll. Das heisst die Aufwände für den Wettkampf sollen durch die Startgelder gedeckt sein. Der Gewinn wird über die Festwirtschaft und die Sponsoren erarbeitet.</p> <p>Im Jahr 2017 gab es eine Erhöhung der Läuferabgaben. Um diese Erhöhung abzudecken wurden die Standardstartgeld für die Saison 2017 erhöht, diese haben sich bewährt. H/D 21+: 28.- H/D 17-20: 19.- H/D -16: 14.-</p> <p>Dieses Startgeld bezieht sich auf den üblichen technischen Aufwand (siehe Beispielbudget). Erhöhungen können bei höherem Aufwand vorgenommen werden und sollen dann in der Ausschreibung begründet werden (z.B. Transport, Infrastruktur o.ä.). Der TD muss die Startgelder (aufgrund eines vorliegenden Budgets) in jedem Fall genehmigen. Der Lauf sollte selbsttragend sein, OL-Beiz und Sponsoren separat abrechnen.</p> <p>Die SOM und die TOM verwende drei Mal das Einzelstartgeld als Basis.</p> <p>Im VHB sind Budgetvorlagen zu finden.</p>	<p>LL</p>
<p>Siehe: VHB->Finanzen->Budget</p>		<p>LL, FI</p>
<p>Bahnlängen und Schwierigkeiten</p>	<p>Die Leistungskilometer pro Kategorie werden von Hans Laube anhand seines Modells für jeden Lauf berechnet und wurden per e-mail verteilt. Korrekturen können jederzeit bei Hans verlangt werden.</p> <p>Die Richtzeiten gemäss WO sind verbindlich und es muss ein Ziel sein, diese einzuhalten. Die statistischen Daten sind sehr hilfreich. Bei neu kartierten Geländen ist es zwingend in Schlüsselkategorien Testläufe für einzelne Kategorien durchzuführen.</p> <p>Bitte unbedingt die Bahnlängen und Schwierigkeiten beachten. Insbesondere D16 ist eine notorisch unterforderte Kategorie! Siehe Bahnlegertagung und Veranstalterhandbuch.</p>	<p>BL</p>
<p>Siehe: VHB->Ressorts->Bahnleger->Berechnung von Bahnlängen</p>		
<p>Zusammenarbeit TD-VST Matthias Niggli</p>	<p>Matthias beschreibt die Rolle des TDs und die Zusammenarbeit mit dem Veranstalter. Details, siehe Präsentation.</p>	<p>LL, AUS BL, KO</p>
	<p>Präsentation: Zusammenarbeit_TD_Veranstalter_17.pdf</p>	<p>LL, AUS, BL, KO</p>

Veranstaltertagung

25.11.17 - Aarau

Grand-Slam Matthias Niggli	Der Grand Slam findet auch im 2018 statt und umfasst die Einzel-Meisterschaften. Es wird wiederum ein Videomagazin präsentiert. Die betroffenen Veranstalter erhielten weitere Informationen.	LL
	Beilage wurde verteilt	

Saison 2018 – Neuerungen und Infos		
WO-Aenderungen (Martin Gyax)	<p>Die vorgeschlagenen WO-Änderungen wurden publiziert, das Referendum läuft.</p> <p>WO-Änderungen die den Wettkampfbereich betreffen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anmeldemodus (Art 71) - Kartenmasstab (Art. 80) - Verpflegung (Art. 124) <p>Es sind bereits Referenden eingegangen, somit wird an der DV entschieden was im 2018 gelten wird.</p> <p>Zusätzlich gibt es Änderungen die aus der Verbandsreorganisation kommen. Und Änderungen aufgrund der Einführung der ISOM 2017 CH.</p>	LL, AUS
	SO-Homepage->News für...->Referenden	LL
Antidoping (Martin Gyax)	<p>Jeder Läufer in einer Elite Kategorie (inkl D/H 20) muss das Antidoping Statut unterschrieben haben. Im Zweifelsfalle unterschreiben lassen.</p> <p>In GO2OL sind die Läufer die unterschrieben haben hinterlegt. Probleme machen höchstens Läufer die seit der Anmeldung unterschrieben haben. Dafür pflegt die Geschäftsstelle eine Liste aller die unterschrieben haben. Sie wird in der Vorwoche an den Veranstalter verschickt.</p> <p>Läufer die noch nicht unterschrieben haben müssen vor dem Lauf das entsprechende Formular unterschreiben. Der Veranstalter sendet die unterschriebenen Formulare sofort an die Geschäftsstelle damit sie die Liste für den nächsten Lauf ergänzen kann.</p> <p>Die Veranstalter müssen sich auf Dopinkontrollen vorbereiten. Die Kontrolleure erscheinen unangemeldet, es braucht jemand der erklären kann wie OL funktioniert -> vorher abklären wer das macht. Einen Raum mit Zugang zu WC in Planung mit einbeziehen!</p> <p>Es können (und werden!) auch nicht-Elite Kategorien getestet!</p>	LL
	Siehe: SO-Homepage->Ethik->Anti-Doping->Downloads->Checkliste für Veranstalter	LL, AN
Medaillien SM (Martin Gyax)	<p>Gehen direkt von der Geschäftsstelle an den Laufleiter, bitte Reservemedailien unbedingt umgehend zurück senden. D/H 18K erhalten keine Medaille!</p> <p>Preisgelder: typisch sind bei CH-Meisterschaften Preisgelder von 300.-/200.-/100.- (Elite) und 150.-/100.-/50.-.</p>	LL

Veranstaltertagung

25.11.17 - Aarau

NASAK (Martin Gyax)	Veranstalter (respektive der Herausgeber der Karte) von Meisterschaften und Nationalen OL sind aufgefordert ihre Kartenprojekte bis zum 1.3.2017 einzureichen. Die Kartenaufnehmer sollen entschädigt werden. Es gibt bis max. 2000.- CHF pro Karte. Im Gegenzug muss die Karte den Regional- und Nationalkader gratis zur Verfügung gestellt werden.	LL Kartenchef
GPS-Livetracking	Ein engagiertes Team bietet diesen Service zu einem fairen Preis an. Neu wird das Tracking (Angebot B) beim vom Verband bezeichneten Wettkämpfen übernommen. Weitere Interessenten müssen sich bis zum 31.Dezember bei Roland Spörri melden. Siehe Dokument.	
	Beilage: GPS-Tracking-Richtlinien_2018.pdf	LL
ISOM 2017 (René Vock)	René präsentiert die Neuerungen ISOM 2017. Sie soll wenn möglich bei allen Nationalen OLs verwendet werden. Betrifft insbesondere auch den Bahneindruck.	
	Präsentation: ISOM 2017	LL, BL
Postenbeschreibungen	Auch die neue Norm für Postenbeschreibungen soll verwendet werden. Lediglich kleine Unterschiede zur alten Norm.	
	http://orienteering.org/resources/mapping/	BL, Ko
Kartendruck (René Vock)	Ein guter Kartendruck ist wichtig für einen erfolgreichen Wettkampf. Leider können viele Fehler gemacht werden, daher wird ein frühzeitiger Testdruck empfohlen.	
	Präsentation: Kartendruck_VT_2017.pdf	LL, BL, KO
	Siehe: VHB->Bahnlegung->Vorgehen Kartendruck	LL, BL
Ocad 12	Um Probleme zu vermeiden müssen alle (Kartenaufnehmer, BL, KO, TD) auf derselben Version arbeiten (Aufnahme, Bahnlegung, Kontrolle, TD). Für BL/KO reicht die Bahnleger Version (CS).Andere Version als der Aufnehmer kann zu Problemen führen.	BL
IT Gruppe (Peter Fritschy)	Wichtige Punkte, die aus Sicht der Arbeitsgruppe IT zu berücksichtigen sind. Siehe beiliegendes Dokument.	AUS
	Beilage: Bemerkungen_IT_2017.pdf	LL, AUS
Routegadget	Der Veranstalter (oder delegiert dessen Auswerter) ist verantwortlich, dass Karten- und Bahndaten nach dem Lauf mit Route Gadget auf dem SO-Server publiziert wird. Unbedingt definieren, wer für den Upload auf Routegadget verantwortlich ist. Die Dateien sollen vorgängig an die Routegadget e-mail Adresse geschickt werden. Ziel muss sein, den Lauf am selben Tag noch aufzuschalten (am meisten eingezeichnete Routen). Siehe Anleitung. Die Geschäftsstelle schreibt in der Vorwoche den Bahnleger an und erinnert sie an dieses Vorgehen.	LL, AUS, BL
	VHB->Auswertung/IT->Routegadget	LL, AUS, BL
GO2OL (Mike Arnold)	Info von Mike Arnold: - Mike wünscht eine klar bezeichnete Ansprechperson - Bitte sich frühzeitig melden, insbesondere bei Spezialfällen, Ferien beachten! -> Handout wurde verteilt	LL, AUS

Veranstaltertagung

25.11.17 - Aarau

Startzeiten	Wünsche (z.B. Elternstartzeit/früh/spät): mit Auswertung abklären ob sie angeboten werden können und wie sie umgesetzt werden müssen: an GO2OL mitteilen	LL, BL, AN
Meldeschluss	Meldeschluss-Termin <ul style="list-style-type: none"> - unbedingt Montag wählen, sonst sind Probleme vorprogrammiert - Der Anmeldeschluss soll auf zwei Wochen vor dem Lauf vereinheitlicht werden. Dies bedingt aber einen geübten Auswerter! Beachten, dass Startlisten vom TD kontrolliert werden müssen - beim Zeitplan für die Startlistenerstellung möglichen Korrekturloop einplanen - Nachmeldungen: Regelung vorgängig festlegen (bis wann werden Nachmeldungen entgegen genommen) und konsequent sein. Läufer können sehr hartnäckig sein - es gibt immer Läufer die sich zu spät angemeldet haben und dann "stürmen". Es ist am besten sich vorher zu überlegen wie man damit umgehen will (kulant/strikt). 	LL, AN
Startorganisation	Seit 2009 gibt es den Standardstart – er hat sich bewährt. Wichtig: <ul style="list-style-type: none"> - Silent Start - Gespräche und Aufrufen nur in Umgangssprache-Lautstärke, kein Megafon, Distanz Vorstart-Start relativ gross - Küchenuhren führen zu Problemen -> Digital oder Klappuhr - Verspätete Läufer starten so schnell wie möglich, sie werden durch den Spätstartkanal begleitet. Sie stempeln sowohl den Start Check (SC) als auch beim Start die Late Registration (LR). Verspätete Startzeit muss anschliessend vom Läufer geltend gemacht werden (via Wettkampfrichter). - häufig führen Löcher in Startliste (= keine Startenden zu bestimmter Zeit) zu Problemen -> durch eigene Helfer "füllen" - Musterkarten auflegen ist fakultativ, die TDs raten davon ab. Falls es gemacht wird muss Startdreieck einzeichnet werden 	LL, ST, WR
	VHB->Start->Start mit Kartenabgabe am Zeitstart->Standardstart	ST
Verpflegung	Siehe WO-Änderungen. Falls dies nicht zustande kommt werden die TDs, gestützt auf WO die bisherige Regelung durchsetzen: ab 45' eine Verpflegung im Mitteldrittel. Bei langen Wettkämpfen und Kategorien ist mehr nötig (alle 25').	BL, LL
Zielposten	Der (die) Zielposten müssen zur besseren Sichtbarkeit mit einer Postenflagge gekennzeichnet werden. Startposten gemäss WO (wenn das Startdreieck nicht auf der Startlinie ist)	ZI
Sicherheitsrichtlinie	Es gibt vom Verband eine Sicherheitsrichtlinie. <ul style="list-style-type: none"> - Jeder Lauf braucht ein Sicherheitskonzept - Vorbereitet sein auf das, was hoffentlich nicht passiert -> Versichern von Laufabsage: Die Anfragen die bisher gemacht wurden deuten darauf hin, dass die Prämien sehr hoch wären, das Risiko wird daher selber getragen. Beachten, was mit Partnervereinen (z.B. Beiz) passiert bei Absage	LL
	VHB->Laufleitung->Sicherheitskonzept	

Veranstaltertagung

25.11.17 - Aarau



Speaker / Rangverkündigung	Rangverkündigungen gut durchdenken, Ablaufskript erstellen. Vorher mit Auswertung absprechen welche Information man in welcher Form erhält.	LL
Sprint OL	Was darf man im Sprint OL, was darf man nicht? Das anschauliche Informationsblatt ist zum herunterladen und selber drucken verfügbar. Auch für Regionale Läufe in urbanem Gelände geeignet	LL
	VHB->Dokumente->Information Sprint Symbole	LL
OL Händler	Hinweise von S-Sport und Orienteering.ch, siehe Beilage. - Falls Pläne an die Shops: Laufwege einzeichnen. - Shops in Krokis des WKZ aufnehmen. - Vorgehen bei "wilden" Anbietern überdenken.	LL
	Beilage: Standgebühren_ol_shops.pdf	LL